

Schloss Damen-Konfektion
Langgasse 32

Kreyssel Zigaretten



Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 45.—, für einen Monat Mk. 23.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 60.—, Mk. 30.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 3.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 2.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 4.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 9.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 12.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 15.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 4.50, 10.50, 13.50 u. Mk. 16.50. Auswärtige Anzeigen Mk. 6.—, 12.—, 15.— und Mk. 18.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 164.

Dienstag, 13. Juni 1922.

56. Jahrgang

Der 1. Wiesbadener Juni-Renntag

brachte guten Sport. Die Felder fielen grösser aus als man erwartete, da der Regen in der Nacht von Samstag auf Sonntag den harten Boden etwas aufgeweicht hatte. Im Hauptereignis des Tages, dem mit 60 000 M. ausgestatteten „Preis vom Rhein“, einem Jagdrennen über 4000 Meter, stellten sich dem Starter nur vier Pferde. Die Ställe Heil und Lürdenberg fehlten. Glücksborg und Opanka liefen ein Rennen für sich, das, nachdem Glücksborg bis direkt vor das Ziel geführt wurde, die von Schuller vorgebrachte Opanka sicher gewann. Der „Preis von der Nahe“ ward eine leichte Beute des „Verbrechers“ Sty, der diesmal bei guter Laune war und alle Hindernisse sehr manierlich sprang. Der Sieg ward ihm erleichtert durch das Ausscheiden von Anitra, deren Reiter aus dem Sattel kam, und durch das Ausbrechen von Consul. Der Stall Opelsiegte in zwei Rennen; beide Ritte absolvierte Jentzsch, der schliesslich im Verkaufsrennen noch mit Porphyr II. ein drittes Rennen gewann. Porphyr II. wurde für 115 000 M. zurückgekauft.

Strumpfhaus Schirg

Bade-Anzüge Bade-Mäntel
Quantitäts-Ware

Webergasse 1, im Hotel Nassau

Die einzelnen Ergebnisse sind:
Hofnungspreis. 35 000 M. 1600 m. 1. H. v. Opels Volaca (Jentzsch), 2. Importe, 3. Donar. Ferner: Superba. 11:10; 10, 11:10. 5 L., 5 L.

Preis vom Main. 37 000 M. 2400 m. 1. Gräfin Oetfheims Henu (Bressel), 2. Kofel, 3. Ornament. 18:10. 2 1/2 L., 10 L.

Preis von der Nahe. 35 000 M. 3500 m. 1. Weber-Nonnenhofs Sty (Burian), 2. Napoleon. Ferner: Anitra (gefallen), Consul (ausgebrochen). 31:10; 19, 23:10. 11 L.

Preis vom Neckar. 37 000 M. 2000 m. 1. H. v. Opels Damascena (Jentzsch), 2. Brandmeister, 3. Halloh. Ferner: Sutiroler, Trancz, Sambur, Erbfeind, Consul. 24:10; 13, 26, 19:10. 3/4 L., 1/2 L.

Preis vom Rhein. 60 000 M. 4000 m. 1. Gräfin Oetfheims Opanka (K. Schuller), 2. Glücksborg, 3. Great Success. Ferner: Dorn (ausgebrochen). 15:10; 11, 11:10. 1 L., Weile.

Verkaufsrennen. 35 000 M. 1600 m. 1. Brammers Porphyr II (Jentzsch), 2. Draufgänger II, 3. Nicolo. Ferner: Eifelturm. 23:10; 16, 18:10. 3 L., 1 1/2 L.

Preis von der Mosel. 37 000 M. 3000 m. 1. Stall L. Rauths Sirene (Petzelt), 2. Narr, 3. Balte. Ferner: Gyp, Anita. 35:10; 15, 13:10. Hals, 2 L.

Sport- u. Reise

Mäntel
Kleider
Blusen

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Für Donnerstag ist im Abonnement B eine Aufführung von Weber's „Freischütz“ vorgesehen. Den „Kaspar“ singt Herr Kipnis zum ersten Male. Die „Agathe“ singt Fri. Müller-Rudolph, den „Max“ Herr Scherer. — Am Montag, den 19. d. Mts. geht als Vorstellung zu volkstümlichen Preisen das Schauspiel „Alt-Heidelberg“ in Szene. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. — Die Neuinszenierung des „Faust“ heute Dienstag beginnt um 6 1/2 Uhr.

— **Personalnachrichten.** Geh. Rat Prof. Dr. Karl von Linde in München, der Kältetechnik, Erfinder der flüssigen Luft und der Darstellung reinen Sauerstoffs, vollendete am 11. Juni sein 80. Lebensjahr. Geh. Rat Linde ist bekanntlich Gründer und Leiter der hiesigen „Gesellschaft für Lindes Eismaschinen“.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Der „Baum der Reisenden“ heisst eine merkwürdige Pflanze der heissen Gegenden, und sie trägt ihren Namen mit Recht, denn in ihrer Heimat, wo oft meilenweit nur Sumpf- und Lagunenwasser zu finden ist, wird dieser Baum zum Wohltäter der Reisenden, indem er ihnen köstliches, kühles, reines Wasser spendet. Die Ravenala madagascariensis, wie der Baum von den Botanikern genannt wird, ist eine Verwandte jener Musa, die wir in unseren Parks und Gärten als Schaulpflanze zu verwenden lieben. Sie ist ein Baum von 8—12 Meter

Stammhöhe; auf dem Stamme sitzen 2030 fussbreite hellgrüne Blätter, die einen Fächer von etwa 10 Meter Durchmesser bilden. Die starken Blattstiele enthalten in ihrem Innern einen etwa einen Zentimeter weiten Kanal, in dem sich Wasser ansammelt. Die Blätter vermögen offenbar die aus der Luft sich auf ihnen niederschlagende Feuchtigkeit aufzunehmen und in dem Kanale aufzuspeichern. Sticht man in den Blattstiel an seinem unteren Ende ein Loch, so strömt das angesammelte Wasser in feinem Strahle heraus. Es ist rein und trinkbar, und dadurch wird der Baum für Tropenreisende zum hochgeschätzten Wohltäter. Für die Eingeborenen von Madagaskar sind diese Bäume stellenweise geradezu die Brunnen und liefern ihnen den ganzen Bedarf an Trinkwasser. Der wunderbare Baum ist in ganz Süd-asien verbreitet.

— **Kleine Nachrichten.** Friedrich Lienhard ist zum Vorsitzenden der Deutschen Schillerstiftung gewählt.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6306.

Das neue Buch für unterwegs.

m. Gräfin Kleinmichel, Bilder aus einer versunkenen Welt. (Verlag Aug. Scherl, Berlin.) Die Verfasserin hat Beziehungen zu der internationalen Adelsgesellschaft, die bis in die ersten Kreise hineinreicht, und aus dem Schatze ihrer reichen Erinnerungen weiss sie von den Persönlichkeiten, die durch ihren Rang die höchsten Stellen in der Gesellschaft einnehmen, ansehnlich interessant und spannend zu plaudern. Kleine Schwächen, grosse Verdienste, Menschliches-Allzumenschliches, Histoichen, Begebenheiten, von denen nur leise und unsichere Andeutungen im Umlauf sind, Hofgeschichten — sie bringt alles und setzt ihre Erzählungen immer in amüsanten Form vor. Besonders Interesse werden ihre Berichte aus der russischen Revolution finden, deren Anfänge sie mitgemacht hat. Das Buch ist ein Beitrag zur Zeitgeschichte, es ist sehr offenherzig geschrieben, und man liest es, welchen Standpunkt man auch zu der „versunkenen Welt“ einnehmen mag, nicht ohne Interesse.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Mit Marion hinter dem Einbrecher her!

Ein Strassenexperiment des Telepathen Marion.

Kreuz und quer durch die Wiesbadener Strassen ging am Sonntag Vormittag die wilde Jagd der Autos, in denen der Hellscher Marion Ärzte und Redakteure mit unseren gewichtigsten Kriminalbeamten auf die Spur eines fingierten Einbruchs führte. Man hatte Marion eine schwierige Aufgabe zum Lösen gestellt: man nahm an, in der Frühe sei ein verdächtiges Individuum am Bahnhof ergriffen, Diebeshandwerkszeug und Waffen in seinen Taschen liessen auf einen schweren Jungen schliessen, noch während seiner Vernehmung die Meldung von einem Einbruch in einer Villa ein; Marion sollte den Ort des Verbrechens und den Versteck der gestohlenen Sachen finden. Der Einbrecher wurde ins Auto gesetzt, Marion stand auf dem Trittbret, die Fahrt begann, die Beobachter folgten. Die Gedanken an die Tat, die der Dieb hegte, fühlte Marion mit seinen Nerven, seinem Geist, und in kaum 15 Minuten standen die Autos, geführt von Marion am Vor der Villa in der Sonnenberger Strasse — das Presseauto, das unterwegs eine kleine Panne hatte,

besass übrigens in edlem Wettbewerb mit Marion die Fähigkeit, die Autos auf ihrer Kreuzfahrt aufzuspielen und einzuholen. Ein Erfolg der immer hellhörigen und hellsehenden Presse! Der erste Teil der Aufgabe war überraschend sicher und erstaunlich rasch gelöst. Das Suchen nach der versteckten Diebesbeute war schwieriger. Hier schien der Einbrecher den Telepathen abzulenken. In den Gebüsch der hinteren Kuranlagen fand sich nichts. Marion gab das Signal den Autos zur Weiterfahrt. Parkstrasse, Hotel Quisisana, Kurhaus, Wilhelmstrasse, Langgasse, Rathausplatz, Nikolastrasse — alles Suchen vergeblich. Marion besteigt das Auto von neuem, schnurgerade zum Bahnhof. Marion stürzt in den Bahnhof hinein, die Leute ihm nach, es gibt keine geringe Aufregung hier, ein Fragen der Reisenden: was ist los? Jemand hat einem Kind 1000 M. geschenkt, jetzt sucht man das Kind, antwortet ein witziger Kriminalbeamter. Das Märchen wird kolportiert, alles staunt und gafft, Marion sucht mit Vehemenz, springt mutig in den Schalter für Handgepäck hinein, ein eifriger Schutzmann, der ahnungslos auf den Kneuel der Neugierigen zurent, ihm rasch entschlossen nach, um — dazu ist er ja da — Schlimmes zu verhüten und in flagranti den frechen Täter zu erwischen. Die Eingewe-

heiten amüsieren sich. Es dauert nicht lange, Marion hat die Diebesbeute, die sicher in einem Koffer verstaute war, gefunden, hat den Koffer unter den tausenden von Gepäckstücken spürsagig herausgefunden. Mit lautem Beifall für die sichere verblüffende Lösung der Aufgabe wurde er begrüsst. Doppelt schwer war dies Experiment, weil der Strassenlärm, die vielen seinen Weg kreuzenden und seine Gedanken ablenkenden Menschen ein ungeheuer hemmendes Moment bei der intensiven Arbeit für den Hellscher bildeten. mw.

Von der Kurverwaltung war Marion am Sonntag zu einer Abendvorstellung im Kurhaus verpflichtet. Marion arbeitet, wie nicht viele seiner Fachgenossen, vollkommen ohne körperliche Berührung, dabei aber ohne sichtliche Anstrengung. Über die herkömmlichen Gedankenübertragungsversuche hinaus, dehnte er seine Vorführungen unter anderem auch auf räumliches Hellschauen, ein bis jetzt noch wenig gezeigtes Gebiet des Übersinnlichen, aus. Er bestimmte z. B. eine von einem Anwesenden intensiv gedachte Farbe, eine Zahl, ja er beschrieb eine gedachte, ihm vollkommen unbekannte Person, ein Gebäude und hinterliess dabei den Eindruck, dass er noch weit schwerere Probleme zu lösen imstande sei. Marion erntete lebhaften Beifall. w.

Asloack Kraft

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Bad Nauheim, zurück über Bad Homburg. 9 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. Zwei-Tagesfahrt: 1. Tag: 1.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse (Nachtaufenthalt). 2. Tag: 1.30 Uhr: Neckartal-Lindenfels-Odenwald. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Vormittags 11-12 Uhr nur bei geeigneter Witterung:
Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

1. Ouverture „Berlin wie es weint und lacht“ A. Conradi
2. Serenade G. Braga
3. Morgenblätter, Walzer J. Strauss
4. Amina, ägyptisches Ständchen P. Linke
5. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
6. Vom Würther See, Intermezzo Th. Schild

Nachmittags von 4-6 1/2 Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Saale.

JAZZ-BAND

Eintritt: 40 Mark,

(Tee o. a. und Gebäck einschl. Bedienung: 30 Mk.)

Zuschauerkarte (Galerie): 10 Mk.

einschl. Garderobegeld.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 252. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
2. Viorgespräch zwischen Flöte, Oboe, Klarinette und Horn Hamm
3. Rheinsagen, Walzer O. Homann-Webau
4. Terzett aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zu „Die Rose von Erin“ J. Benedict
6. Mendelssohniana, Fantasie A. Dupont
7. Die Glocken von Chicago, Marsch P. Sousa

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 253. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ R. Wagner
2. Spanische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
3. Prolog aus „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
4. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
5. Ouverture zur Oper „Rienzi“ R. Wagner
6. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 13. Juni 1922. 168. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

In neuer Inszenierung:

Faust

Der Tragödie erster Teil in 6 Akten und einem Prolog von Goethe. Musik von Reichwein.

In Szene gesetzt von Rudolf Hoch.

Prolog im Himmel:

Raphael	Karl Ludwig Diehl
Gabriel	Thila Hummel
Michael	Gustav Albert
Mephistopheles	Dr. Paul Gerhards
Stimme des Herrn	Walter Zöllin

Tragödie I:

Faust	August Mombert
Wagner, sein Famulus	Max Andriano
Margarete	Johanna Mund
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Paul Wiegner
Frau Marthe Schwarzwald	Marga Kuhn
Lieschen	Helga Reimers
Ein Schüler	Bernh. Herrmann
Siebel	Eduard Mebus
Altmayer	Heinrich Schorn
Brander	Guido Lehmann
Frosch	Friedrich Prüter
Erster	Heinrich Weyrauch
Zweiter	Gustav Albert
Dritter	Herm. Kreuzwieser
Vierter	Tony Portzehl
Erstes	Lore Siegert
Zweites	Wolfg. Andriano
Erster	Carl Heinz Jaffe
Zweiter	Hortha Genzmer
Erstes	Claire Bauer
Zweites	

Erster	Heinrich Schorn
Zweiter	Guido Lehmann
Dritter	Eduard Mebus
Altes Weib	M. Doppelbauer
Alter Bauer	Hans Rodius
Junger Baer	Hans Bernhöft
Mephistopheles	Dr. Paul Gerhards
Erdegeist	Walter Zöllin
Böser Geist	Thila Hummel
Hexe	Carl Heinz Jaffe
Meerkater	Ludwig Dörner
Meerkatze	Margarete Scharf

Bauern, Soldaten, Volk.

Spielleitung: Rudolf Hoch.

Die Bühnenbilder sind nach Entwürfen von Lothar

Schenk von Trapp zusammengestellt.

Nach dem 3. Akt (Hexenküche) 15 Minuten Pause.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende etwa 11 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: „Iphigenie auf Tauris“. Abonnement D.
Donnerstag, 6 1/2 Uhr: „Tannhäuser“. Abonnement B.
Freitag, 6 1/2 Uhr: In der neuen Inszenierung: „Faust“. Abonnement C.
Samstag, 7 Uhr: „Der Zigeunerbaron“. Aufgehoben. Abon.
Sonntag, 7 Uhr: „Oberon“. Aufgehoben. Abonnement.
Montag, 7 Uhr: „Alt Heidelberg“. Aufgehoben. Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 13. Juni 1922. 130. Vorstellung.

16. Vorstellung. Stammreihe III.

Scampolo

Komödie in 3 Akten von Dario Niccodemi.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Tito Fanti, Ingenieur	Willy Buschhoff
Franca, Kabarettisängerin	Helga Nielsen
Carlo Benini	Gustav Schwab
Emilia, dessen Frau	M. Doppelbauer
Flavio, Kellner	Wolfg. Andriano
Scampolo	Hertha Genzmer
Buritti	Friedrich Prüter
Ein unbekannter Herr	Gustav Albert

Die Handlung spielt im gegenwärtigen Rom.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Nach dem 1. und 2. Akt je 10 Minuten Pause.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage
12 grosse Schaufenster 12

Reise-Artikel

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche Rheingewächser

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Herren-Wäsche

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

L. Re
Reise
Amtliche
nach allen
Passage

Bad S

„Dom
Bekannt g

Generalvertreter Otto Büschges, Wiesbaden, Bierstädterstr. 31. Tel. 5962.



Goupil
Gegründet



GROSSE

Sim



Geschwister

L. Rettenmayer

Spedition
Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Bad Schlangenbad

Hotel Kaiserhof
Familien-Hotel ersten Ranges
Telefon 11
358

Kaiserhof - Terrasse
Vornehmes Restaurant und Café
Telefon 11
Besitzer: Josef Bremser

„Domschenke“
Weinrestaurant
Bekannt gute Küche und Weine.

„DOMHOTEL“
früher Westfälischer Hof
Schützenhofstrasse a. d. Langgasse

Grosse luftige Zimmer in
ruhigster Lage
Gute Verpflegung



Goupil, Leoni Fils & Co., Wiesbaden
Gegründet 1882. Seit 1898 in ausschliesslich deutschem Besitz.

Generalvertreter Otto Büschges, Wiesbaden, Bierstädterstr. 31. Tel. 5962.



Tennis-Schläger
Tennis-Bälle
Tennis-Schuhe

Hosen — Jacken — Socken
Bewährte Fabrikate u. Qualitäten

Sporthaus Schaefer
Grösste Auswahl in Wiesbaden
Wilhelmstrasse 50
Webergasse 11



Leopold & Lohr
GROSSEBURGSTR. 5 TELEFON 187

„Maxim“

Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315
Ab 7 Uhr Speisen à la carte

Simplicissimus

Erste, führende, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens
Webergasse 37 Direktion J. Alexandroff Telefon 1028

Geschwister Leonards
Saxophon-Virtuosen
G. O. Brandis
Stimmorgel-Chamannier
Lotte Zaza
Verwandlungen-Tänze
und andere.

FANTA

Im Palast der Illusionen

I. Etage »TROCADERO« I. Etage

Treffpunkt der eleg. Welt. Prof. René. Jazz-Band mit Tanzvorführungen. American Bar.
Gerühmte Küche Soupers à Mk. 80.— à la carte

Peggy & Charly Rex
Lilly Renardy
Harfen-Virtuosin
Mondäne Tänze
Angèle Lynar
Vortragskünstlerin
und andere.



Walkmühlstr. 61/63
Telephon 253

470

Hotel „Der Lindenhof“

(Inhaber: Franz Meyer)

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenthalt auf den Park-Terrassen / Café sowie Abend-Künstler-Konzerte / Vorzügliches Wein-Restaurant / Gut gepflegte Küche / Reichhaltige Wein- und Speisekarte / Diners / Soupers / Massige Pensionspreise.

Haltestelle
Strassenbahnlinie 3

Weinrestaurant Becker

WIESBADEN, Kirchgasse 52.

Reine Weine. Bekannt gute Küche.

Inh.: Jacob Becker.

Modehaus Ullmann

Wiesbaden - Kirchgasse 21

Fernsprecher 2972

Damen-Hüte Kinder-Hüte

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Hermann Knapp

Früchte- u. Lebensmittelhandlung

Wiesbaden

Fernruf 6458

Lieferant erstklassiger
Hotels Wiesbadens und
umliegender Badeorte.

Spezialität:

Rheinische
Früchte-Konserven
Orangen und Zitronen

Für Südfische
alleiniger Importeur am Platze

Verkauf
an Wiederverkäufer
und Grossverbraucher
ohne jeden Zwischenhandel

Büro und Lager:

Friedrichstrasse 8

Verkaufslokal: 211

Marktplatz 3

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Asa Nielsen

in ihrer Glanzrolle als

Fräulein Julie

Drama in 5 Akten, nach

August Strindberg.

Sowas kommt von Sowas

Fideler Schwan in 2 Akten

Gerhard's Sommerreise

Lustspiel in 2 Akten,

gespielt von Gerhard

Dammann.

Angenehmer kühler

Aufenthalt.

WALHALLA

HARRY PIELS

beste Leistung:

Das schwarze Couvert

Sensationen in 6 Akten.

Reiche Auswahl in

VILLEN,

Wohn- und Geschäfts-

häusern, Hotels,

Grundstücken. 254

H. F. Haussmann

Luisenstrasse 3,

Ecke Wilhelmstr.



KUNSTLICHE

HÖHENSONNE

— Original Hanau —

Wichtig für Kranke!

Eine gemeinverständliche Darstellung der
Wirkung und Anwendungsgebiete liefern
nachstehende Buchwerke:

„Ultraviolettbestrahlungen als neue Grundlage
der Therapie von Herz- und Gefässkrankheiten“
von Hofrat Dr. med. Schäcker, Mk. 3.— „Die
Höhensonne im Dienste des praktischen Arztes“
von Dr. med. Laqueur, geh. Mk. 3.— „Künst-
liche Höhensonne und ihre Heilwirkung“ von
Dr. med. Umnus, Mk. 5.50. „Licht heilt. Licht
schützt vor Krankheit“ von San-Rat Dr. Breiger,
Mk. 3.— „Sonne als Heilmittel“ von Dr. med.
F. Thedering, zweite Auflage Mk. 12.— „Künst-
liche Höhensonne und Kinderheilkunde“ von
Dr. Paul Michaelis, geh. Mk. 3.— „Skroflose
ihre Ursachen, Bedeutung und Heilung“ von
Dr. med. F. Thedering, Mk. 5.— „Die
Lichtbehandlung des Haarausfalles“ von Dr. F.
Nagelschmidt, Mk. 27.— „Die Ultraviolett-
Therapie der Rachitis“ von Dr. med. Huld-
schinsky, Mk. 2.50. Versand nur gegen Nachnahme.

Sollux-Verlag Hanau, Postfach 662

Fragen Sie Ihren Arzt!

Gebrüder Simon Hoflieferanten Wiesbaden

Telefon Nr. 20

Weingrosshandlung

eine der ältesten Firmen am Platze

Nicolasstrasse 9

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen.

Leinenhaus Georg Hofmann

Telefon 5103

Langgasse 37

Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche
Anfertigung von
Braut-Ausstattungen
im eignen Atelier

Deutsche Handarbeiten,
Taschentücher, Erstlings-Artikel

Louis Franke

Wilhelmstrasse 28

Spitzen-Stores und Gardinen.

Feine Tafelwäsche.

MAINZ

ZEUGHAUS — RHEINSTRASSE

EINE SAMMLUNG

FRANZÖSISCHER GOBELINS

AUS DEM

XVIIEN UND XVIIIEN JAHRHUNDERT

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10—6 UHR VOM 15. JUNI — 15. AUGUST

512

EINTRITTSPREIS: 5 MARK

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten:
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Hygia

Das altbewährte
als Frühstück- und
Solite in ke
Vorrätig in den Ap

Rheing

Weinausschank

der Firm

Telefon 15

Größtes Spez
Damen-Ho
am Pla

Nassa

(Mündelsich

Hauptsitz W

Zweigstelle: Bismar

32 weitere Filiale

Bank-Abt

Hyp

154

Bestand
Feinst
Herztl
Man achte gene

I. Etage

kaufen am besten

Hufhalter,

Korsett

Bleichstrasse 21

Größt

Korsetts, Leibbinden

Maß angefertigt im ei

räume. Ia. Ref

GEORG

PEL

FOURRURE

TAUNUS

Hygiama-Pulver

Das altbewährte **Nähr- und Stärkungsmittel**
als **Frühstücks- u. Abendgetränk** von unschätzbarem Wert!
Sollte in keinem Kurhotel, Gasthof usw. fehlen!
Vorrätig in den Apotheken, Drogerien und Sportausrüstungsgeschäften.



Hygiama-Tabletten

Gebrauchsfertige Kraftnahrung!
Idealer Proviant für die **Reise in handlicher Taschenpackung.**
Unentbehrlich für **Sporttreibende** jeder Art!
Hersteller: Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft A.-G., Stuttgart-Cannstatt. — Gegründet 1894.

"Rheingauer Winzerstube", Wiesbaden, Bahnhofstraße 5

Weinausschank der Firma Jacob Aumüller, Rüdesheim a. Rhein

Telefon 15

Inhaberin **Martha Wilhelm.**

Größtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse
32

Schloss

Langgasse
32

Größte Auswahl der
letzten Neuheiten.
Billigste Preise!

Nassauische Landesbank

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz **WIESBADEN, Rheinstraße 42/44.**
Zweigstelle: Bismarckring 19 — Wechselstube: Wilhelmstraße, Ecke Kolonnade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abteilung.

Hypothekenbank-Abteilung.

Sparkassen-Abteilung.

Stahlkammer.

154

Verstopfung?
Verhütet das altbewährte, sicher wirkende
Laxin-Konfekt
Bestandteile: Phenolphthal 0.12, Apfelmark und Zucker.
Feinster Fruchtbonbon-Geschmack —
— Herzlich empfohlen — überall erhältlich —
Man achte genau auf den ges. gesch. Namen Laxin-Konfekt.

Damen

kaufen am besten und billigsten ihre Korsetts,
Haltbänder, Büstenhalter, ff. Wäsche im

Korsett-Haus Michel
Bleichstraße 21, I. Etage, Ecke Hellmündstr.

Größtes Lager am Platze

Korsetts, Leibbinden und Wäsche (Handhohlsaum) nach
Maß angefertigt im eigenen Atelier, ungenierte Anprobier-
räume. Ia. Referenzen. Stets das neueste. 526



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos
neu und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schöttgen
Piano-Magazin
Wilhelmstraße 16

Man fordere in Hotels, Cafés
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt

Orient Café-Restaurant

Unter den Eichen — Endstation d. Linie 3
Telefon 860 — Telefon 800

Größer schattiger Garten u. Terrassen mit Fernblick auf Stadt und Rhein ::
Tagl. Konzert u. Kleinkunstbühne im Freien. — In den oberen Räumen u. Terrassen

— **Cabaret mit Tanz** —

Erstklassige Küche, Diners, Soupers à la carte. — Bestgepflegte Weine.

C. Richefort.

Bad Langenschwalbach im Taunus
(Auto-Verbindung mit Wiesbaden)

HOTEL HERZOG VON NASSAU

NASSAU-HOTEL

Carlton-Restaurant ♦ Kurhaus-Kaffee

Erstklassige Verpflegung —: Täglich Konzerte

Telefon Nr. 8

Erfrischender, kühler Aufenthalt inmitten herrlicher Waldungen

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1850.

ERVEN LUCAS BOLS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4682

ATLANTIC-CABARET

Kirchgasse 15 Tel. 485

Droher-Lauter

Interpreten Hessischer Humors

Mimi Renek

Tanzspiele

Engelbert Sassen

der bekannte rhein. Humorist

Hanny Elvo

Int. Tanzkunst

Ruth Becher

in ihrem Repertoire

Laila und Will

Modern excentrisch-akro-

bathisches Tanzpaar

Paul Freudenberg

Klavier-Virtuose

Erna Relly

Opern- und Vortragssängerin

Arpad Kondor

Vortragskünstler u. Conférencier

Abends 11 Uhr:

ATLANTIC-JAZZ-BAND

mit Ballett-Einlagen bei freiem Entrée

Wein- und Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52.

Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

258

Erstklassige Küche.

Prima Weine.

Export-Biere.

Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder direkt aus eigenen Quellen.

Trinkkur im Hause.

213

Norderney

Der „Nordsee-Paradies“

Seewege über Bremen/Bremerhaven oder Hamburg/Cuxhaven u. Helgoland
Direkte Schnellzug- und Dampferverbindung Norddeich — Norderney
Ankunft und Abreise durch die Bade-Verwaltung

Rudolf Beck, Zivilingenieur, Wiesbaden

Telefon Nr. 2715 Schillingstrasse 3 Gegründet 1901
 liefert als Spezialitäten — neu oder gebraucht
 Dampfturbinen-Aggregate, jeder Größe und Stromart!
 Dampfmaschinen in Einzylinder-Verbund- od. Tandem-Anordnung!
 Dampflokomo-bilen jeder Größe und Bauart!
 Dieselmotoren, Ein- oder Mehrzylinder, stehend oder liegend!
 Pumpen für Dampf-, Riemen- und elektrischen Antrieb!
 Kompl. Wasserhaltungen für Städte und Fabriken!
 Heizungsanlagen für Hoch- und Niederdruckdampf!
 Dynamomaschinen u. Elektromotoren, jeder Größe und Stromart!
 Holzbearbeitungsmaschinen, für Sägewerke etc.
 Hartzerkleinerungsmaschinen, Kugelmühlen etc.
 Kompl. neue Anlagen für nachstehende Industriezweige, nach
 eigenen Projekten und Entwürfen ausgeführt, sowie vorhandene
 Anlagen umgebaut.
 Kalksandsteinfabriken, Dampfziegeleien, Tonwarenfabriken,
 Schotteranlagen, Sägewerksanlagen, Bergwerksanlagen zur
 Gewinnung von Erzen, Kohlen, Kali etc.
 Ferner: Kesseleinbauten, Kaminbauten, Ausführung schwerer
 Maschinenfundamente.
 Eigene Spezialmonteure — Glänzende Zeugnisse.

Klein-Europa

im
Europäischen Hof, Langgasse 32-34
 vornehme
WEINDIELE
 Solisten-Kapelle „LAVINO“ 280
 a. Flaschenweine — Liköre — Kaltes Büffet.

AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneiderei — Tailleur — Tailor
 in- und ausländische Stoffe am Lager
 pour hommes et dames
 Travail sur mesure made by order
 Webbergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Photohaus Besier

G. m. b. H. 231
 Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstrasse
Spezialhaus für Amateure
Photograph. Apparate u. Kino

Entwickeln und Kopieren in 24 Stunden
 Versand nach auswärts. Tel. 588.

Anny Jahn

Modesalon

Pariser Modelle

Tel. 5172

Wiesbaden, Wilhelmstr. 181.

**Ledermöbel**

aller Art, in vornehmer Ausführung
Spezialfabrik feiner Sitzmöbel
Berg & Co., Bismarckring 19
 — Versand nach allen Ländern. —

Zahnpraxis Lanke

Wiesbaden
 Langgasse 16
 Sprechstunde Werktags 9-12 u. 2-4
 ausser Samstag Nachmittag
 Künstl. Gebisse, Reparatur, Umarbeit. schnellst.
 Goldkronen und Brücken.
 Plomben in Porzellan und Gold.
 Beste Empfehlungen.

PARK-KABARETT

Wilhelmstrasse 36.

Ein Star-Kleinkunst-PROGRAMM

erlesenster Art:

Cilly Bauer
 Eva-Hesse-Ballett
 Die drei Jansen
 M. Michailow
 Rolffs, Gertrude und
 Anton Dressler
 Tobat, Hans
 Trautner, Anni

und die weiteren Nummern.

Einlass: 8,30 Uhr.

Anfang 9 Uhr.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

FORDERN SIE
 Wäsche
 TREF
 IST TRUMPF
 VALENTIN KUHN
 4 LANGGASSE 4

Schinger
 Stahlwaren
 A. Eberhardt jr.
 6 Kaulbrunnstr. 6

Schloss**Wie****Kur**

Erscheint täglich
 Bezugspreis (einschl.
 Monat Mk. 28.—, für
 Nummer mit der K.

Nr. 165.

Aus

Lieder
 Fräulein Geyersbach
 Mittwoch folgendes
 dem Messias von H.
 Wonne), 4 Lieder von
 versagt“ aus der „
 Goetz, 4 Lieder von
 Gustav Mahler. Der
 gesetzt, dass nur noch
 zur Verfügung stehen

Elektr. H

(spez. für Le
 sind in der Kr

P. A. Stoss

Das Neues

Wiesbaden als
 20. bis 28. Juni fin
 Rheinische Be
 Landesverband der F
 amten der besetzten
 vinzialverband Rheinl
 Den Vorsitz führt Po

— Zur Rennbahn
 Kurauto — als bequ
 Friedrich-Platz um 2
 Rennbahn selbst sind

— Juwelier Heim
 Herr Hofjuwelier M
 Jahre gestorben, eine
 wesen Persönlichkeiten
 Firma J. H. Heimerd
 Namen von Welt; f
 Wilhelmstrasse zählen

unser Fremdenpublik
 storbenen nahm das
 als 75 Jahren begrü
 deutenden Aufschwun
 Wilhelmstrasse“ Sch
 im Programm aller d
 und Herren, die als K
 mller Wohltäter wir
 leben.

Im

wurde in neuer Eins
 die dreiaktige Komödi
 Wie bei der Erstauff
 das Haus wieder vor
 Ibsens Jürgen Tes
 setzt! Einem Blaufuch
 elegante Frau des Pro
 sie häufig ist sie de
 Hausfreund Tibor gla
 diese Zeit zu einer
 verwendet. Tibor, de
 vier Augen sehr deu
 arglosen Gatten verst
 leugnet weder, noch
 schafften, bringt Tib
 sessors und feinstig
 dem Liebhaber hinaus

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. Juni 1922.

(Nachdruck verboten.)

Abraham, G. u. R., 2 Hrn., Nancy
 Abrahamsen, J., Hr. m. Fr., Stockholm
 Adler, F., Hr. m. Fr., Nies
 Altmann, E. Fr., Zürich Ditzheim. Str. 35
 Ambrasson, G., Hr. m. Fam., Paris
 Anciaux, L., Fr., Nidelles
 Andersen, P., Hr. m. Fr., Kopenhagen
 Andersson, H., Fr., Malmö
 Andersson, S., Hr., Malmö, Goldn. Brunnen
 Auber, E., Hr., St. Gallen
 Bäreuter, J., Fr., Essen
 Bartels, A., Hr. m. Fr., Söln
 Bauer, L., Fr., Düsseldorf
 Bauer, G., Hr., Nürnberg
 Bayer, A., Hr., Essingen
 Beau, C., Fr., Aachen
 Becker, W., Hr. m. Fr., Berlin
 Becker, H., Hr. m. Fr., Koblenz
 Berghoff, H., Hr., Düsseldorf
 Berinjetdelon, W., Hr., Brüssel
 Berry, F., Fr., London
 Beutler, K., Hr., Düsseldorf
 Bezukrovny, A., Hr., Caucase
 Bism, F., Hr., Simmern
 Böhm, G., Hr. m. Fr., Drammen
 Boner, J., Hr. m. Fr., Köln
 Bouchet, L., Hr., Frankenthal
 Boussan, H., Fr., Berlin
 Boussan, M., Hr., Berlin
 Bouvron, H., Fr., Berlin
 Broly, T., Hr. m. Fr., Bismarck
 Brune, R., Hr. m. Fr., u. Schwes
 Brupbacher, J., Fr., Zolingen
 von Bellow, O., Hr. m. Fr., Prammen
 Buchner, S., Hr., Berlin
 Cabran, G., Hr. m. Fr., Paris
 Cerf, A., Hr., Metz
 Chovsky, D., Hr., Berlin

de Coatsdon, M., Fr., Paris
 Cohn, M., Fr., Nies
 Cordtsch, K., Hr., Paris
 Couperie, A., Hr. m. Fr., Paris
 Courbanleix, M., Hr. m. Fr., Strasbourg
 Hot. Cordan
 Goldenes Ross
 Karishof
 4 Jahreszeit.
 Hotel Vogel

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
 Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
 unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
 Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
 Kreise. Abendunter-
 haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
 Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
 Bühne mit nur allerersten Künstlern.
 Vorstellungen abends ab 9 Uhr.
 Eintritt Mk. 30.—.

Crussis, T., Fr., Griesheim
 Daniel, M., Hr., Paris
 Dautsch, L., Hr., Belgard
 Delvoe, G., Hr. m. Fr., Roulers
 Depernay, E., Fr., Kopenhagen
 Deschannes, J., Hr., Brest
 Delecoque, L., Fr. m. Tocht., Brüssel
 Mon Repos
 Europäischer Hof
 Prinz Nikolas
 Prinz Nikolas
 4 Jahreszeiten
 Primavera
 Metropole
 Hotel Nizza
 Europäischer Hof
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Bulowstr. 13
 Prinz Nikolas

Drakiewicz, W., Hr., Köln
 Eberhardt, C., Hr., Krefeld
 Ecker, P., Hr., Saarbrücken
 Edelhoff, E., Hr. m. Fr., Vohwinkel
 Grünwald
 Z. Stadt Biebr.

Eidam, K., Hr. m. Fr., Niederwalgern
 Enggroth, D., Hr.,
 Erben, H., Hr., Mannheim
 Felderhott, C., Hr. m. Fr., Krefeld
 Felsen, K., Fr.,
 Felske, O., Hr. m. Fr., Wernditt
 4 Jahreszeiten
 Foremann, T., Hr. m. Fr., Utrecht
 Platterstr. 152

Frahn, A., Hr. m. Fr., Dönnitz
 Fuchs, E., Hr. m. Fr., Duisburg
 Galmard, A., Hr., aPris
 Garguer, A., Fr. m. Tocht., Ville Eilor
 Genasler, O., Hr. m. Fam., Neu York
 Moritzstr. 56
 Gierner, F., Fr., Hamburg
 Gierner, P., Hr., Hamburg
 Gottschalk, A., Hr., Koblenz
 Greks, F., Hr., Elberfeld
 Grinspan, G., Fr. m. S.,
 Kleiststr. 6

Haserland, A., Hr. m. Fr., Giesen
 Halstein, J., Hr., Saarbrücken
 Hechler, H., Hr., Mülhausen
 Heers, J., Hr., Riga
 v. d. Heide, P., Hr. m. Fr., Delft
 Heiliger, K., Hr., Elberfeld
 Heintz, L., Fr. m. Tocht., Algier
 Zum neuen Adler

Heistek, W., Hr. m. Fam., Rotterdam
 Hensiek, L., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Hettner, E., Hr., Berlin
 Heymann, J., Hr., Kirchberg
 Heyatek, P., Hr. m. Fr., Rotterdam
 Hiral, L., Hr., Koblenz
 (Schluss in der nächsten Nummer)

Carlton-Restaurant

des Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Aus: lesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED. KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.

Scidenspinne

Häfnergasse 12 - Telefon 582

Stets Neuheiten in Kleidern

für Strasse u. Gesellschaft

Mäntel Blusen

Pelze Seidenstoffe

Samme Nouveautés

Hüte Pariser Modelle

Wirtsblatt

Nr. 67 vom 13. Juni 1922.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf
 Freitag, den 16. Juni 1922, nachmittags 4 Uhr,
 in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
 geladen.

Tagesordnung.

1. Vorlage des Haushaltsplanes für 1922 und Mitteilung des
 Magistrats zu demselben mit dem Antrag, am 23. Juni 1922
 die Generalbesprechung stattfinden zu lassen.
2. Projekt betr. den Umbau des Armen-Arbeitshauses in ein
 Säuglings- und Mutterheim. Ver. Bau-A.
3. Bewilligung von 60.000 Mark für die Einrichtung von zwei
 Wohnungen und Instandsetzungsarbeiten in der Infektions-
 baracke an der Frankfurter Straße. Ver. Bau-A.
4. Erziehung von 7 Mitgliedern des Steueraussschusses für die
 Steuern vom Einkommen und Vermögen. Ver. Wahl-A.
5. Wahl eines Mitgliedes der Eingemeindungs-Kommission.
 Ver. Wahl-A.
6. Bericht der Beschwerdekommision über die höhere Eingrup-
 pierung von Beamten und Angestellten. Ver. Org.-A.

7. Anhörung der St.-B.-B. über die feste Anstellung des
 Polizeihelfers Wils. Rheingans.
8. Verkauf einer Abt. Feldwegstücke zwischen Gündel- und
 Kharstraße.
9. Änderung der Schankkonzessions-Verordnung bzm. Erhöhung
 der Steuerhöhe.
10. Bewilligung einer besonderen Beihilfe an Beamte, Angestellte
 und Arbeiter.

Wiesbaden, den 12. Juni 1922.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Bekanntmachung.
 Die planmäßigen Tilgungen zum 1. Oktober 1922 bzgl.
 1. Februar 1923 auf die Anleihen der Stadt Wiesbaden:
 Buchstabe B 3 1/2 % vom 1. 4. 1896 mit 141.100 M.
 D 4 % 1. Ausgabe 1. 5. 1901 191.000 M.
 D 3 1/2 % 2. 1. 5. 1902 253.900 M.
 E 3 1/2 % 1. 1. 4. 1904 250.400 M.
 E 3 1/2 % 2. 1. 4. 1905 151.500 M.
 E 4 % 3. 1. 10. 1906 188.400 M.
 E 4 % 4. 1. 7. 1907 65.400 M.
 F 4 % 2. 1. 4. 1909 170.000 M.
 F 4 % 3. 1. 4. 1912 186.000 M.
 G 4 % 1. 1. 4. 1914 118.000 M.
 G 4 % 2. 1. 4. 1914 97.000 M.
 sind durch Rückkauf bewirkt worden, so daß Verlosungen dieser
 Anleihen im laufenden Jahre nicht stattfinden.
 Wiesbaden, den 26. Mai 1922.

Der Magistrat.

Gemäß § 76 der Städteordnung für die Provinz Hessen-
 Nassau wird der Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Wies-
 baden für das Rechnungsjahr 1922 vom 6. Juni 22, 3. u.
 8 Tage im Rathaus, Zimmer 47, zur Einsicht der Gemein-
 angehörigen offengelegt.
 Wiesbaden, den 31. Mai 1922.

Der Magistrat.

Hier und auswärts wohnende Personen, welche bereit sind,
 Kinder für Rechnung des Fürstentums oder der General- und Be-
 rufsvormundschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich halbjährlich
 unter Angabe ihrer Bedingungen im hies. Verwaltungsbureau
 Rheinstraße Nr. 36, I. Stod, Zimmer Nr. 18, vormittags zwischen
 8-12 Uhr zu melden.
 Die Meldungen können auch auf schriftlichem Wege erfolgen.
 Wiesbaden, den 8. Juni 1922.

Der Magistrat, Fürstentum.

Geftorben:
 Am 7. Juni. Wäherin Philippine Seewald, 76 J.
 Am 8. Juni. Rulher Josef Schmelzer, 56 J. Rolf Alrich
 3 M. Adele Klopch, ohne Beruf, 72 J. Konrad a. D. Rul
 Gies, 72 J.
 Am 9. Juni. Witwe Maria Schlicht, geb. Unverricht, 64 J.
 Badiermeister Wilhelm Bopp, 67 J.

Stadtschreib.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden